

# Cohnenhof in Merkenich

## Kohnenhof

### früherer Pachthof der Zisterzeinserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

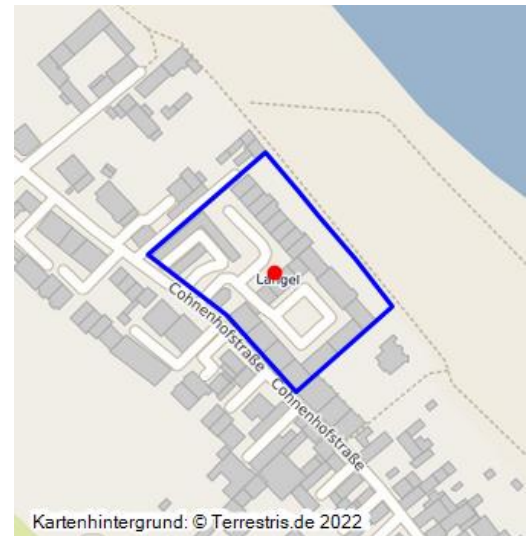
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)  
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Von 1427 bis um 1800 war der Cohnenhof, auch Kohnenhof geschrieben, ein Pachthof der [Zisterzienserabtei Altenberg](#) (1133-1803).

Seit 1428 besaß das Kloster zudem einen Teil, seit 1461 drei Viertel der Fischereirechte von Langel.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

#### Literatur

**Kistemann, Eva (2002):** Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. Bergisch Gladbach.

#### Cohnenhof in Merkenich

**Schlagwörter:** [Klosterhof](#), [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#)

**Straße / Hausnummer:** Cohnenhofstraße

**Ort:** 50769 Köln - Merkenich

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1427

**Koordinate WGS84:** 51° 03 2,73 N: 6° 55 4,9 O / 51,05076°N: 6,91803°O

**Koordinate UTM:** 32.354.075,07 m: 5.657.531,78 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.564.415,99 m: 5.657.694,60 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Cohnenhof in Merkenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0004> (Abgerufen: 23. Mai 2022)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

